An die Eltern der Klasse XX

Ort, Datum

**Ab in die Natur – draussen lernen!**

Liebe Eltern

Wir gehen nach draussen für den Unterricht!

**Warum lernen wir in dieser Woche draussen?**

* Anhand von Blumen, Insekten, Bäumen sowie Wind und Wetter lernt Ihr Kind an reellen Objekten und kann das eigene Wissen mit der Welt ausserhalb des Klassenzimmers vernetzen.
* Durch Tasten, Riechen, Schmecken und Hören wird das Lernerlebnis mit verschiedenen Sinneserfahrungen verknüpft, und die Kinder schärfen ihre Wahrnehmung.
* Draussen lernen ermöglicht einen aktiven Unterricht, der Stress abbaut und die Motorik fördert.
* Der Unterricht im Freien bietet Abwechslung zum Klassenzimmer und digitalen Lern- und Arbeitsmethoden.

Am **Wochentag XX.XX** verlegen wir unseren Unterricht nach draussen in den Garten, auf den Schulhof, in den Wald, ans Wasser, auf die Wiese, in den Park, zur Hecke und widmen uns dem Thema /Fach XY. Während des Unterrichts draussen werden wir vonFrau/Herr YX begleitet. Damit Ihr Kind optimal für unseren Unterricht im Freien vorbereitet ist, rüsten Sie es bitte gemäss der **Packliste** aus.

**Zeckenprävention:** Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind für den Unterricht im Freien langärmlige und   
-beinige Kleidung anzieht. Die Socken werden über die Hosen gestülpt. Diese beiden Massnahmen sind der effektivste Schutz gegen Zecken. Zusätzlich können Sie Knöchel, Taille, Handgelenke, Hals und Haare mit Zeckenspray einsprühen. Bitte suchen Sie ihr Kind nach dem Naturaufenthalt am ganzen Körper nach Zecken ab. Falls Sie eine Zecke entfernen müssen, folgen Sie der Anleitung auf [www.zecken-stich.ch/schutz](http://www.zecken-stich.ch/schutz) und beobachten Sie die Stelle einige Tage.

**Bei ungünstigen Wetterbedingungen** verschieben wir den Ausflug auf den Wochentag XY. Wird der Ausflug verschoben, werde ich Sie per Rundtelefon/Whatsapp/Informationsblatt am Wochentag XY informieren.

Während unseres Ausflugs/unserer Ausflüge erreichen Sie mich auf der Nummer **070 000 00 00.**

Ich freue mich auf einen erlebnisreichen Unterricht draussen. Sie dürfen uns jederzeit gerne begleiten, melden Sie sich bei Interesse bei mir. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

XY

**Packliste**

* Rucksack
* Getränk und eine gesunde, nahrhafte Zwischenverpflegung (draussen sind die Kinder hungriger und durstiger als drinnen)
  + Achten Sie im Winter darauf, Esswaren mit einem geringeren Wassergehalt einzupacken, da diese weniger kalt sind zum Essen (gut eignen sich z.B. Cracker, Riegel, Banane, Brot).
* eventuell. Sackmesser
* bei Niederschlag einen Regenschirm; die Kinder können so wenn nötig in ihrer «Regenschirmhütte» schreiben
* bei jüngeren Kindern Ersatzkleider (Socken, Unterhosen, leichter Pulli, Leggins)
* wetterfeste Kleidung, wobei hier weiter differenziert werden kann:
  + Schuhwerk: Turnschuhe oder Wanderschuhe bei trockenem Wetter, Regenstiefel bei Regen, gefütterte Stiefel im Winter
  + Winterkleidung: warme Jacke, warme Hose, Regenhose, Mütze, Handschuhe, evtl. auch Ski-Jacke und Skihose, warme Unterwäsche
  + Sommerkleidung: langärmlig und -beinig bei Waldbesuch (Zeckenschutz), Sonnenhut, Regenjacke, Regenhose